

# ***Obst- und Gartenbauverein Schwaihofen – Eugendorf***

---

Mitglied des Landesverbandes der Salzburger Obst- und Gartenvereine

---

## **GARTENPOST**

---

17. Jahrgang, 3. Ausgabe

März 2021

---



*Jeder Frühling trägt den Zauber  
eines Anfangs in sich.*

© *Monika Minder*

## **Liebe Vereinsmitglieder!**

Ein verrücktes, herausforderndes Jahr liegt hinter uns. Unser Vereinsleben ist fast zum Stillstand gekommen. Viele Aktivitäten, die unsere Gemeinschaft ausmachen, durften nicht stattfinden.

Gott sei Dank, konnten die Arbeiten in „unserem Garten“ überwiegend störungsfrei durchgeführt werden und die zunehmende bunte Pracht erfreute trotz allem die Herzen der fleißigen „Gärtler“ und der Besucherinnen und Besucher. Einen kleinen Überblick findest du im kunterbunten Bilderbogen.

Aus heutiger Sicht können auch in nächster Zeit noch keine Versammlungen abgehalten werden. Aus diesem Grund möchten wir dich statt der JHV gerne in den Schaugarten einladen.

Komm am Freitag, 09./ 16./ 23. April 2021, von 14:00 bis 17:00 Uhr vorbei, oder nach Vereinbarung mit Dorli: 0699 / 122 57 061. Du kannst deinen Mitgliedsbeitrag bezahlen, den Mitgliedsausweis aktualisieren und abstempeln lassen.

Falls noch erforderlich, nimm deinen Baby- oder Juniorelefanten und deinen Mund-Nasen-Schutz mit!

Mit deinem aktuell abgestempelten Ausweis kannst du bei nachfolgenden Geschäften vergünstigt einkaufen:

Lagerhaus Eugendorf; Gärtnerei Trapp, Wertheim-Neumarkt; Gärtnerei Mayer, Oberer Bonauweg 6b, Salzburg (Abfahrt Autobahn Mitte); Gärtnerei Kral, Hof 47, Henndorf. (Stauden und Gehölze, nicht auf Blumen)

Mit dieser Ausgabe der Gartenpost möchten wir dir einen „bunten Frühlingsgruß“ überreichen und auf diesem Weg einen guten Start ins Gartenjahr wünschen!

Eure Schriftführerin Stv.  
Roswitha Freundlinger

## *Vorstellung des Vorstandes - Schriftführerin*



Mein Name ist Doris Kittl, bin verheiratet, Mutter von 3 Söhnen und Oma von vier Enkeln. Ich lebe in Thalgau und habe das Glück, einen Garten zu besitzen, der mich seit jeher interessiert und beschäftigt. Fast gleichzeitig mit meiner Pensionierung vor einem Jahr wurde ich Schriftführerin beim Obst- und Gartenbauverein in Eugendorf und diese Tätigkeit mache ich mit viel Freude. Durch meine Ausbildungen als Diplom TEH-Praktikerin (Kräuterausbildung), energetische Naturpraktikerin und spirituelle Lebensberaterin hoffe ich, dass ich mich gut in den Gartenbauverein einbringen kann und wünsche mir interessanten Gedankenaustausch und gute Zusammenarbeit.

## *Vorstellung des Vorstandes - Schriftführerin Stv.*

Mein Name ist Roswitha Freundlinger, seit 2020 bin ich im Vorstand des Vereins. Meinen Haushalt und Garten bevölkern mein Mann, zwei „große Mädls“, ein Hund, Schildkröten, Hühner und einige Bienenvölker.

Meistens fange ich im Frühjahr voller Elan mit der Bearbeitung meines Gemüsegartens an und am Ende des Sommers wächst mir das „Unkraut“ über den Kopf. Vielleicht können mir ja die Arbeit im Vorstand und die kompetenten „Gartler“ bei diesem Problem weiterhelfen.

Meine Stärken liegen eher im bearbeiten und gestalten der Gartenpost und darauf werde ich mich mit viel Eifer und Begeisterung stürzen. Viel Spaß beim Lesen.



# Neues Altes aus Dorlis Kräuterwelt

## Entgiften und Entschlacken

Der Frühling ist traditionell die richtige Zeit für eine Frühjahrskur. Der Sinn einer Frühjahrskur besteht im Ausscheiden von Toxinen, Schlacken, usw. Diese Ablagerungen im Gewebe können zu verschiedensten Beschwerden führen: Müdigkeit, schlechtes Hautbild, Leistungsabfall, Kopfschmerzen.

Darum werden bei einer Entschlackungskur die Ausscheidungsorgane Niere, Leber, Darm und Haut in ihrer Funktion mit Wildkräutern unterstützt, die für die Ausscheidung von Giften zuständig sind. Vor unserer Haustüre wachsen wunderbare Pflanzen, die harntreibend sind, wie z.B. Acker-Schachtelhalm, Brennnessel, Giersch und Birke. Löwenzahn und Mariendistel unterstützen unsere Leber beim Entgiften.

Unsere Ausscheidung durch den Darm wird durch Bitterstoffe und Ballaststoffe wie Schafgarbe, Löwenzahn, Lein-oder Flohsamen angeregt.

Zuletzt unser größtes Organ, unsere Haut: Sie wird durch schweißtreibende Pflanzen wie Holler, Ingwer und Lindenblüten beim Schwitzen unterstützt.

Eine Frühjahrskur dauert 3-6 Wochen. In dieser Zeit sollte möglichst auf üppiges Essen und Genussgifte wie Alkohol, Nikotin, Kaffee verzichtet werden.

Wichtig ist viel Wasser zu trinken, mind. 2 Liter täglich.



## Neues Altes aus Dorlis Kräuterwelt

### Wichtiger Hinweis:

Kinder, Schwangere, chronisch kranke Menschen sollten nur nach Rücksprache mit dem Arzt entgiften.

### Rezept für einen stoffwechselfördernden Tee

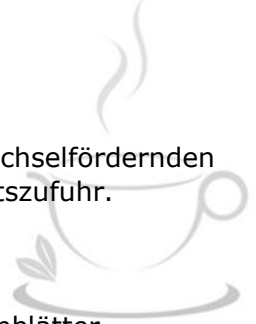
Tee hilft auf 2 Ebenen. Einerseits durch die stoffwechselfördernden Inhaltsstoffe und zum anderen durch die Flüssigkeitszufuhr.

### Die Teemischung besteht aus:

40g Brennnessel, 40g Birkenblätter, 40g Löwenzahnblätter  
10g Gänseblümchen

**Zubereitung:** 1Tl. der Teemischung mit kochendem Wasser überbrühen, 10 Minuten zugedeckt ziehen lassen, abseihen und 3-4 Tassen bei abnehmendem Mond täglich trinken.

TEH Praktikerin  
Doris Kittl







## Das Anlegen eines Gartenbeetes

Das Wichtigste, um ein gesundes und gedeihendes Gartenbeet anzulegen, ist die Beschaffenheit der Gartenerde. Der Mutterboden (in der die Pflanzen wurzeln) sollte humusreich, leicht sandig, ein bisschen lehmig und leicht sauer sein.

Das wäre die ideale Grundlage eines Gartenbeetes. Leider hat man selten solch ideale Voraussetzungen. Meist ist der Boden zu schwer, das bedeutet die Erde hat wenig Sand und einen zu hohen Tonanteil. Bei Trockenheit besteht die Gefahr von Rissbildung, Verhärtung des Bodens und dadurch entstehende Staunässe.



Verbesserung erfolgt durch Auflockerung des Bodens, Einarbeitung von gewaschenem Quarzsand, Kompost und natürlich die im Herbst ausgeführte Gründüngung. Gründüngung versorgt den Boden mit Nähr- und Stickstoff, mobilisiert das Bodenleben von Kleinstlebewesen und Regenwürmer, darüber hinaus wird auch das Ausschwemmen der Nährstoffe aus dem Boden verhindert. Es ist für jede Bodenart eine wertvolle Behandlung.

## Gartentipp

Leichte Böden zeichnen sich durch wenig Tonanteile und viel Sandanteile aus. Diese Böden trocknen leicht aus, wodurch sich ein Wachstum der Pflanzen sehr schwierig gestaltet. Mit Tonmineralien und Kompost kann man einen sehr guten Ausgleich schaffen. Man soll aber bedenken: Je dünner die Humusschicht eines Gartenbeetes ist, desto weniger soll man umgraben, damit Mikroorganismen und Kleinstlebewesen nicht von tieferen Erdschichten begraben werden. Bei schweren, lehmigen Böden schadet intensives Umgraben hingegen nicht.

Ob der Boden sauer oder basisch ist, kann man durch Test-Sets (in Fachmärkten erhältlich) eruieren. Neutrale Böden haben einen pH-Wert von 7. Werte darüber zeigen den Kalkanteil eines Bodens an, und sind basisch. Ausgleicheung des Bodens zur Erhöhung des Säurewertes findet man durch Zugabe von Torf und Düngung.

Saure Böden haben einen pH-Wert unter 7. Eine Verminderung des Säurewertes erzielt man durch Zugabe von Kalk. Für sehr viele Pflanzen ist ein pH-Wert von 6,5 optimal.

Doris Kittl

Literaturhinweise:

Guter Rat bei allen Gartenfragen M.E.V. Augsburg

Der Garten für intelligente Faule, Karl Ploberger

## Hilfe für unsere Vögel

**Bitte die Vögel auch im Sommer füttern**, die Anzahl der Insekten ist so stark zurück gegangen, dass viele heimische Vögel hungern oder gar verhungern. Meisenknödel und Mehlwürmer – passendes Sommer-, bzw. Ganzjahresfutter gibt es im Handel. Ihr bekommt auch Beratung bei uns oder im Internet. Nistkästen bitte auch schon aufhängen – aber „Katzensicher“ platzieren – jedoch auch so, dass ihr sie jährlich reinigen könnt! Hygiene ist auch für unsere Vögel sehr wichtig! *Angela Lindner*



## Kräuter und mehr

**Kräuter im eigenen Garten**, egal ob in der Kräuterspirale, im Gemüsebeet oder auf der Fensterbank – diese duftenden Pflanzen sollen in keinem Garten fehlen. Sie machen viele Gerichte besonders schmackhaft und geben den Insekten – unseren wichtigen Bestäubern, wertvolle Nahrung. Viele Kräuter können sowohl als Saatgut, als auch als Jungpflanzen gekauft werden. Wer Kräuter vom Saatgut zieht, ist eingeladen mit den Nachbarn zu tauschen. Viel Freude mit den duftenden Schätzen in eurem Garten.

**Bei uns in Eugendorf** – oder wo ihr sonst wohnt, gibt es viele Kräuter, die am Bachrand, im Wald oder auf der Wiese wachsen. Bitte achtet aber darauf, dass ihr z.B. dem Bärlauch eine Chance zum Wachsen gebt, nicht schon die ganz winzigen Blättchen ausrupft, - bitte unbedingt die Wurzeln unverletzt im Boden lassen – ihr wollt ja nächstes Jahr wieder kommen... - möglichst wenig zusammentreten, eure Hunde bitte nicht durch „unser“ Gemüsebeet laufen lassen – das ist für den Nächsten nicht so appetitlich...

*Angela Lindner*

## Frühlingsgerichte

Aus dem Buch „Alles aus Wildpflanzen“ von Coco Burckhardt, aufbereitet von

Angela Lindner

### **Bärlauchnockerl**

#### **Zutaten:**

½ Liter Milch

20 g Butter

50 g Gries

2 g Salz

1 Ei

40 g Bärlauch



#### **Zubereitung:**

Milch mit Butter kurz aufkochen lassen, Gries und Salz dazugeben. Nachdem der Gries die Flüssigkeit aufgenommen hat, Temperatur verringern, die Masse kurz anrösten und danach das Ei hineinrühren. Den Nockerlteig noch eine Minute gut umrühren, von der Platte nehmen und den klein gehackten Bärlauch untermischen. Gut gesalzenes Wasser knapp unter den Siedepunkt bringen. Nockerl mit einem Löffel ausstechen und in das Wasser geben. Nach 10-15 Minuten im heißen Wasser sind die Nockerl fertig und können serviert werden.

## Frühlingsgerichte

Für eine Nockerlsuppe statt heißem Wasser einfach eine Brühe nehmen, noch Karotten, Zwiebel oder Pastinaken hinein schneiden und die Nockerl darin garen lassen.

### Bratlinge

#### **Zutaten:**

Etwa 100 g Bärlauch

2-3 Eier

1/8 Liter Milch

200-250g Semmelbrösel – oder altes eingeweichtes Brot

½ - 1 Teelöffel Salz

Käse nach Belieben

#### **Zubereitung:**

Bärlauch klein schneiden und mit den restlichen Zutaten gut mischen. Falls der Teig noch zu bröselig ist, noch etwas Milch zugeben. Kleine Kugeln aus dem Teig formen und zu esslöffelgroßen Talern flachdrücken.

Reichlich Öl in eine Pfanne geben und Taler bei mittlerer Hitze von beiden Seiten ausbacken.

### Bärlauchsuppe

#### **Zutaten:**

200 g Bärlauch

Wasser

etwa 100 ml Schlagobers oder Sauerrahm – je nach Geschmack

Salz

#### **Zubereitung:**

Bärlauch in einen Topf geben, mit Wasser bedecken und kurz weichkochen lassen. Den Bärlauch nun pürieren, Schlagobers dazu geben, mit Salz abschmecken.

Als Beilage passt: Semmelwürfel oder Croutons, in Butter kurz angebratene Brotwürfel – gute Verwertung von Brotresten



**Statt Bärlauch** kann man auch eine Mischung folgender Kräuter verwenden: Brennnessel, Giersch, Gundermann, Knoblauchrauke, Wiesenschaumkraut, Brunnenkresse, Beinwell, Sauerampfer, Spitzwegerich, Taubnessel, Wilde Möhre oder Spinat.....einfach probieren!

# Neues, Terminvorschau & Informationen

## **ABGESAGT!** Jahreshauptversammlung 2021

Da es leider noch keine Planungssicherheit wegen der Coronapandemie gibt, sehen wir uns gezwungen, die Jahreshauptversammlung abzusagen.

Als Ersatz für die Jahreshauptversammlung, die Möglichkeit den Mitgliedsbeitrag zu bezahlen und den Mitgliedsausweis zu aktualisieren, laden wir euch ein am Freitag, den 09./ 16./ 23. April 2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Schaugarten vorbeizukommen. Oder nach Vereinbarung mit Dorli, 0699 / 122 57 061.

Aus ökologischen und organisatorischen Gründen, wird die bisherige Möglichkeit zum Bestellen der Gartenerde nicht mehr angeboten. Bei Bedarf kann bei Johann Freundlinger, Kompost und Erde erworben werden. Erreichbar unter 0664 / 935 99 44

## Zum Gedenken

Herr Andreas Kranzinger ist 89jährig verstorben.



**Herausgeber:** Obst- und Gartenbauverein Schwaighofen-Eugendorf ZVR. 268734227, für den Inhalt verantwortlich: Doris Kittl. Layout: Roswitha Freundlinger. Foto & Grafiken: OGV / Pixabay. Fotos die im Schaugarten und bei Vereinsveranstaltungen entstehen, können veröffentlicht werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit (schriftlich bei der Obfrau), Einspruch gegen eine Verwendung zu erheben. [eugendorfgv@gmail.com](mailto:eugendorfgv@gmail.com)  
[www.bluehendes-salzburg.at/eugendorf](http://www.bluehendes-salzburg.at/eugendorf)